



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Goethe, Johann Wolfgang von

1866-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1140



Nr. 50. Freitag, den 28. Dezember 1866.

Götz von Berlichingen

mit der eisernen Hand.

Dramatisches Zeitgemälde des Mittelalters in fünf Abtheilungen von Goethe.
(Vom Verfasser für die Bühne eingerichtet.)

Maximilian der Erste, Kaiser von Deutschland	Herr Ditt.
Götz von Berlichingen, Ritter	Herr Simon.
Elisabeth, seine Frau	Fräul. Huber.
Karl, sein Sohn	K. P. Hamé.
Marie, seine Schwester	Fräul. Franz.
Georg, sein Bube	Fräul. Kläger.
Adalbert von Weislingen, Ritter	Herr P. Hamé.
Adelheid von Walldorf	Frau Wohlstadt.
Hans von Selbitz, Ritter	Herr Jacobi.
Franz von Sickingen, Ritter	Herr Eichrodt.
Bruder Martin, Mönch	Herr Müller.
Perse	Herr Werner
Fand, Götzens Reiter	Herr Bauer.
Peter, Götzens Reiter	Herr Schneider.
Franz, Weislingen's Knappe	Herr Michelsen.
Bartel von Wangenau, Hauptmann der Reichsexecution	Herr Pichler.
Edler von Blinzkopf, Offizier der Reichsexecution	Herr Nocke.
Ein kaiserlicher Rath	Herr Mühlendorfer.
Max Stumpf	Herr Mejo.
Rathsherr von Heilbronn	Herr Rindeschwender.
Ein Gerichtsdienner	Herr Peters.
Zigeuner-Mutter	Fräul. Grimm.
Zigeuner-Knabe	Emilie Bissinger.
Kaufleute von Nürnberg	Herr Pohlmann.
Sievers	Herr Liebler.
Mehler	Herr Janson.
Wild	Herr Schlosser.
Kohl	Herr Weigandt.
Erster	Herr Knapp.
Zweiter	Herr Fleischmann.
Erster	Herr Frickinger.
Zweiter	Herr Mödlinger.
Ein Wirth	Herr Lehner.

Ein Herold. Ein Gefangnißwärter. Kaiserliche Rätthe. Rathsherrn von Heilbronn.
Gefolge des Kaisers. Nürnberger Kaufleute. Ritter und Knappen. Reifige. Soldaten
der Reichsexecution. Bürger. Bauern. Volk.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner. Fräul. Klär.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigs-hafen	nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " "	" Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachte 12 " 45	" " "	" Heidelberg.